AUSTRIAN SAILING FEDERATION

Anforderungskatalog „Junior Regattalizenz“:

Die Junior-Regattalizenz kann nur für Vereinsmitglieder beantragt werden. Diese müssen auch beim ÖSV als Mitglieder gemeldet sein.

Der Segelclub, der um die Ausstellung einer „Junior Regattalizenz“ ansucht, bestätigt dass der jeweilige Segler / die Seglerin in folgenden Punkten ausreichend ausgebildet ist:

Sicherheit:

- kann 10 Minuten ohne Auftriebshilfe schwimmen
- kann ein gekentertes Boot selbstständig aufrichten und ausschöpfen
- kennt das richtige Verhalten beim Abschleppen (österreichweit einheitliches System beim Optimisten: Schlaufe am Ende der Schleppleine, Motorboot kommt zum Segler und fädelt die Schleppleine auf), und hat das Abschleppen geübt

Segeltechnik:

- kann das Boot selbstständig slippen
- kann einen „Up- an Downkurs“ bei Leicht und Mittelwind (bis 15 Knt.) absegeln
- kann das Manöver „Aufschießen“ und an einem Schlauchboot bzw. am Steg anlegen
- kann die wichtigsten Knoten (Achterknoten, Kreuzknoten, Palstek)
- weiß über die auf dem jeweiligen eigenen Boot grundsätzlichen Trimmeinrichtungen Bescheid

Theoretische Kentnisse:

- kennt die wichtigsten Wettfahrtregeln (2, 10, 11, 12, 14, 31)
- weiß, wie man sich entlasten kann (1 bzw. 2 „Ringerl“), und kann „Ringerl“ durchführen.
- kann die wichtigsten Teile des Segelbootes benennen
- kennt die wichtigsten Begriffe beim Segeln (Luv, Lee, anluven, abfallen...)

Stand Frühjahr 2019